

Weißeritz-Beitung.

**Amts-Blatt für die Königliche Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde,
sowie für die Königlichen Amtsgerichte und die Stadträthe
zu Dippoldiswalde und Frauenstein.**

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich drei Mal: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. — Zu beziehen durch alle Post-Anstalten und die Agenturen. — Preis vierteljährlich 1 Mark 25 Pfg. — Inserate, welche bei der bedeutenden Auflage des Blattes eine sehr wirksame Verbreitung finden, werden mit 10 Pfg. für die Spalten-Zeile, oder deren Raum, berechnet.

Amtlicher Theil.

Getreide-Auction.

Mittwoch, den 31. August d. J., Vormittags 10 Uhr,

sollen auf den dem Bäckermeister **Piessch** hier gehörigen Feldern und zwar:

a) auf dem an der Reinholdshainer Straße gelegenen Felde von ca. $\frac{7}{8}$ Acker Fläche ein Stück anstehendes **Gerste- und Hafergemenge** und

b) auf dem hinter dem sogenannten Plane gelegenen Felde von ca. $\frac{5}{8}$ Acker Fläche ein Stück **Sommerweizen** an Ort und Stelle auf dem Halme gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Ort der Zusammenkunft im hiesigen Gasthose zum „rothen Hirsch.“

Dippoldiswalde, am 26. August 1881.

**Der Gerichtsvollzieher des Königlichen Amtsgerichts.
Müller.**

Pflaumen-Auction.

Künftigen Dienstag

den 30. d. Mts., Nachmittags 6 Uhr,

sollen die rechts und links der Altenberger Straße im sogenannten Gespünde anstehenden Pflaumen an den Meistbietenden gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.

Dippoldiswalde, am 27. August 1881.

**Der Stadtrath.
Boiat, Brgmstr.**

Tagesgeschichte.

Glashütte, 27. August. Vorigen Donnerstag, den 25. ds. Mts., fand hier die Jahresversammlung der Lehrer des VIII. Schulaufsichtsbezirks unter Leitung des Hrn. Bezirksschulinspektors Muschacke statt. Wesentlich trug zu dem zahlreichen Besuche derselben und zu der angeregten Stimmung der Festtheilnehmer das nach längerer Regenzeit ausnahmsweise heitere Wetter bei, das sogar den Aufenthalt im Freien gestattete. An der Versammlung nahmen, zur Freude derselben, auch eine Anzahl geistliche Lokalschulinspektoren, sowie Vertreter der Stadt Glashütte bei. Nachdem gegen 10 Uhr die Versammlung mit Gesang eröffnet worden war, begrüßte der Herr Vorsitzende die Erschienenen und setzte dann in längerer Ansprache auseinander, was in der kurzen Zeit seit Bestehen des neuen Schulgesetzes auch in hiesigem Bezirke zur Hebung des Schulwesens geschehen sei. Könne man auch selbstverständlich in einem Jahrzehnt (und das sei noch nicht einmal verflossen) wesentliche, greifbare Resultate kaum erwarten, so sei um so mehr anzuerkennen, was in dem ja durchaus nicht wohlhabenden Bezirke geschehen sei. Beiläufig wollen wir erwähnen, daß im VIII. Schulaufsichtsbezirke seit 1874 27 Neu- oder Um-

bauten von Schulen vorgenommen und 9 bereits gesichert sind, so daß das 1. Jahrzehnt der neuen Aera 36 Neu- bez. Umbauten zu verzeichnen haben wird. Auch sind 5 neue ständige, sowie 5 Hilfslehrerstellen gegründet worden. Bis auf 4 Orte ist der Unterricht in weiblichen Handarbeiten eingeführt. Der zweite Theil der Tagesordnung brachte einen freien Vortrag des Hrn. Schuldirektor Engelmann aus Dippoldiswalde „Ueber Geschichtsunterricht in der Einfachen (zweiklassigen) Volksschule.“ Der Vortragende benutzte die Gelegenheit, um bezüglich des Zweckes, sowie der Auswahl, Anordnung, Vertheilung, Darstellung, wie nicht minder des Vortrags und der Wiederholung des Lehrstoffes die Grundsätze zu entwickeln, welche ihn bei Bearbeitung der kürzlich von ihm für Einfache Volksschulen herausgegebenen 80 Lektionen aus der deutschen Geschichte für 2- bis 4-klassige Volksschulen, Leipzig bei Klinckschardt, geleitet hatten. — Da eine Debatte nicht beliebt wurde, hielt nach kurzer Pause Herr Kirchschullehrer Hennig aus Kreischa einen Vortrag, in welchem er die Frage: „Wie bildet die Schule gute Charaktere?“ dahin beantwortete: 1. sie pflanze tief einen sittlich-religiösen Sinn in das Herz des Schülers, 2. sie schärfe Verstand und Urtheilskraft, 3. sie stähle Willen und Thatkraft. — Unter den